

GPS



Gegenüber früher ist das Reisen heute fast schon ein Kinderspiel; zumindest was die Orientierung betrifft. Dutzende von Anbietern verkaufen ihre GPS Geräte. Je nach Budget sind vom einfachen GPS mit Koordinaten Angaben bis hin zur Luxusvariante mit Bluetooth usw. viele Möglichkeiten offen.



Ursprünglich hatte ich mich für einen Garminplotter GPSMAP C176 entschieden, da er (zwar teuer) aber eben viele Extras besitzt die für das Offroading interessant sind. Insbesondere hat er einen Kompass, Koordinaten Angaben, Satellitennübersicht und fast das Wichtigste: Er ist sehr robust gebaut. Nachteile: Er ist relativ gross und schwer, besitzt kein Audio (erst im Nachfolgemodell C276 bzw. C278 vorhanden) und – wenn man das Memory erweitern will – ist (war?) man auf Garmin Speicherkarten angewiesen. Es erübrigt sich zu sagen, dass deren Preis m.E. fast schon an Abzockerei grenzt. Trotzdem ist der Plotter ein Qualitätsprodukt erster Güte und dank den integrierten Schnittstellen, fungiert er in meinem Auto auch als ‚Schaltzentrale‘ zu meinem Tablet PC. Mit der mitgelieferten Mobilantenne kann er auch losgelöst vom Fahrzeug gebraucht werden; z.B. im Bereich Geochaching.



Das zweite GPS, das ich installiert habe ist ein einfaches Garmin (Streetpilot C510), weil's sehr angenehm ist auf Reisen innerhalb Europas die entsprechenden Anweisungen zu erhalten. Zudem beinhaltet er noch einen Staumelder. Mit der einfachen Befestigung mittels Saugnapf kann er auch leicht von einem Fahrzeug ins andere verschoben werden.
<http://www.garmin.de>



Wichtig bei der elektronischen Positionsbestimmung ist aber immer ein Backup. Auch die robustesten Geräte können einmal defekt sein. Zudem sollte möglichst auch eine Aussenantenne montiert werden. Da diese bei Buschdurchfahrten auch mal weggerissen werden kann habe ich immer auch einen entsprechenden Ersatz dabei. Im übrigen sind alle diese Wunderwerke zwar schön und gut, aber im schlimmsten Fall sollte man doch auch eine gute Landkarte neueren Datums bei sich haben (gilt übrigens auch für GPS Software). Auch ein simpler Kompass sollte nicht fehlen.